



Notfallkonzept zum Distanzlernen - Eventualfall infektiologisch bedingter Einschränkungen

(Beschluss in der 1. LK am 6.8.2020)

1. Einzelne Klassen werden in A und B Gruppen aufgeteilt.
2. Die **Aufteilung ist den SchülerInnen** und Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres schriftlich mitzuteilen und ist ebenfalls im Klassenbuch schriftlich hinter der Namensliste hinterlegt.
3. Die Einteilung übernimmt die Klassenlehrkraft und die SI überprüft die Einteilung, **die Entscheidung ist nicht anzuzweifeln** (im Anhang Einteilung der Gruppen).
4. Die Kombination aus Präsenzunterricht und Distanzlernformaten soll einen kontinuierlichen – von der Schule begleitenden Lernablauf und Lernfortschritt ermöglichen.
5. Aufgabensortiment :
 - verständliche, eindeutige sowie abwechslungsreiche Aufgabenstellungen
 - Verknüpfung mit Präsenzunterricht
 - Üben und Wiederholen
 - Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen
 - digitale (wenn möglich), analoge Bereitstellung
6. **1x wöchentlicher telefonischer oder digitaler Kontakt mit jeder/m Schüler***
7. Einzelberatungen werden in der Schule vor Ort angeboten, dafür legt jeder Lehrer eine **Sprechzeit** für die Klasse fest und teilt diese den Eltern und SchülerInnen mit
8. Grundlage bildet immer ein qualifiziertes Feedback (**Dokumentation für jeden einzelnen Schüler**) – **Abheftung im Portfolio**, um den individuellen Lernentwicklungsplan zu begleiten und weiter zu entwickeln. (Feedbackkultur)
9. **Leistungsbewertung**
 - Zweck Aufschluss über den aktuellen Lernstand, Lernentwicklung und aktuelle Förderbedarfe
 - Leistungen, die im Distanzlernen auf der Grundlage eines entsprechenden schulischen Angebotes erbracht werden, können in die abschließende Leistungsbewertung eingehen, **wenn**

a.) dies den SchülerInnen vorher bekannt gegeben wurde.

b.) eine mögliche Unterstützung durch Dritte im Rahmen der -- Gewichtung der errichteten Note gegenüber allen sonstigen Noten berücksichtigt wird.

10. Erarbeitung neuer Lerngegenstände erfolgt im Präsenzunterricht.

11. Übung, Vertiefung, Vertiefung und angeleitete Vorbereitung der Vermittlung von Lerninhalten im Format des Distanzlernens.

12. Gewährleistung einer rechtzeitigen Ankündigung der zu erbringenden Leistungsnachweise, Offenlegung der Bewertungsmaßstäbe und eine aussagekräftige Leistungsrückmeldung, welche die Kompetenzentwicklung aufzeigt, sind **Grundvoraussetzungen für die Leistungsbewertung** im Distanzlernformat.

13. Die Leistungsbewertung erfolgt auf der Grundlage der gültigen Rahmenlehrplänesowie der Im Unterricht vermittelten Kenntnisse im Präsenzunterricht und Distanzlernen. Sie ist ergebnisorientiert und prozessorientiert

Summative Leistungsbewertung (kann im Distanzlernen vorbereitet werden)	Formative Leistungsbewertung (Distanzlernen)
Vergleichsarbeit; Test, Slek, Klassenarbeit	Portfolio, Lerntagebuch, kriteriengeleitete Selbst- und Fremdeinschätzung, Beobachtung, kontinuierliches Feedback, Lernangebote mit Selbstkontrolle, Prozessberichte, Exposés, Dokumentationen

14. **Dokumentation des Distanzlernens** wird wie analog zum Klassenbuch dokumentiert (Teilnahme/Kontakt und Unterrichtsinhalte). Hierzu wird ein **Extrabeiheft zum Klassenbuch von jeder Klassenlehrkraft** geführt und wird dem Klassenbuch beigefügt.

